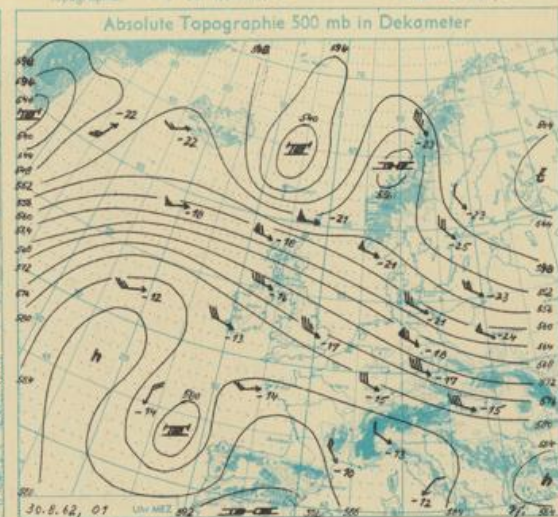
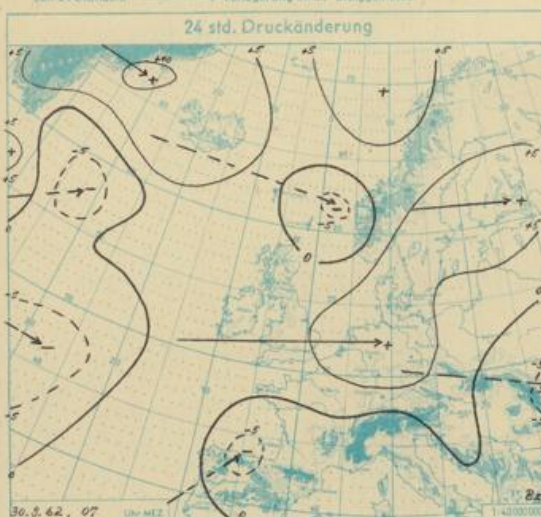


Europakarte vom DONNERSTAG, 30.8.62, 07 Uhr MEZ

<p>Wärmefront</p> <p>Kaltfront</p> <p>Okklusion</p> <p>Luftmassengrenze</p> <p>Druckänderung seit 24 Stunden</p>	<p>Strömung:</p> <p>in Warmluft</p> <p>in Kaltluft</p> <p>Niederschlagsgebiet</p> <p>Verlagerung eines Fallgebietes</p> <p>Verlagerung eines Steiggebietes</p>	<p>Wetter zum Beobachtungstermin:</p> <p>Dunst</p> <p>Nebel</p> <p>Nebel (als Nebel in der Umgebung)</p> <p>Niederdunst</p> <p>Bodennebel</p> <p>Schnee</p> <p>Schneeschreiben</p> <p>Während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. 5 3 3 3</p>	<p>Grübel</p> <p>Hagel</p> <p>Schauer</p> <p>Wetterleuchten</p> <p>Gewitter</p> <p>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>Topographische: -15 Ost 100 km/h, 15°</p>	<p>Bewölkung:</p> <p>wolkenlos</p> <p>klar</p> <p>wolbig</p> <p>stark bewölkt</p> <p>bedeckt</p> <p>nicht angabbar</p>	<p>Beaufort km/h</p> <p>Knoten</p> <p>msak</p> <p>Windrichtung:</p> <p>o windstill</p> <p>o Nordost 5 km/h</p> <p>o Ost 10 km/h</p> <p>o Südost 30 km/h</p> <p>o Südwest 100 km/h</p> <p>o West 30 km/h, 2°C</p>	<p>Druck: 38 Hoch h = Hochausläufer</p> <p>12 Tief t = Tiefausläufer</p> <p>&gt; mehr als &lt; weniger als</p> <p>o entspricht</p>
--	--	--	---	--	--	--



**WETTERLAGE UND WETERENTWICKLUNG:** Auf der Nordostflanke eines Hochdruckkeiles, der sich am Mittwoch über Westeuropa bis zum Schwarzen Meer erstreckte, überquerten in den Vormittagsstunden Störungen die DDR und brachten in allen Bezirken geringe, in den nördlichen Bezirken örtlich sogar mäßige Niederschläge. Die Tageshöchsttemperaturen lagen meistens unter 20 °C. Die Sonnenscheindauer betrug im allgemeinen um 3 Stunden. In Aufklarungsgebieten konnten in der Nacht zum Donnerstag die Tiefstwerte in 2 m Höhe bereits auf 5, in Erdbodennähe örtlich sogar auf 3 °C absinken. Großräumiger Luftdruckanstieg über West- und Nordeuropa baut ein sich von den Azoren bis nach Osteuropa erstreckendes Hochdruckgebiet auf, das von flachen Tiefs im Uhrzeigersinn umfahren wird. Die Ausläufer dieses Tiefs werden sich in unserem Raum nur durch Wolkenfelder bemerkbar machen. Während am Donnerstag und am Freitag noch Meeresluft nach Mitteleuropa gelangt, wird sie in der Folgezeit mehr nach Norden abgedrängt werden, womit eine trockenere Witterungsperiode eingeleitet wird.

**VORHERSAGE FÜR FREITAG, AUSGEGEBEN AM DONNERSTAG UM 11 UHR:** Im Norden bei meist starken Winden um West wechselnd bewölkt und vereinzelt Schauerniederschlag. Höchsttemperaturen um 16 °C. Im Süden bei schwachen bis mäßigen Winden aus westlichen Richtungen wolbig, ztw. heiter und Niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen um 19, tiefste Nachttemperaturen um 7 °C. Örtlich in den Morgenstunden Dunst- oder Nebelbildung.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Beständiger und überwiegend trocken. Pf.